



Gemeinsame Pressemitteilung

015.08

München, 11. Januar 2008

„Starke Eltern – Starke Kinder®“

Familienministerin Stewens: Starke Eltern sind bester Garant für gewaltlose Erziehung und gelingende Integration - Muttersprachliche Elternkurse haben sich bewährt

„Starke Eltern sind der beste Garant für eine gewaltlose Erziehung, aber auch für gelingende Integration. Die muttersprachlichen Elternkurse ‚Starke Eltern – Starke Kinder®‘ sind deshalb ein wichtiger und bewährter Hebel, um auch Eltern türkischer oder russischer Herkunft gezielt in ihren Erziehungskompetenzen zu stärken“, betonte Bayerns **Familienministerin Christa Stewens** bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit **Ekkehard Mutschler**, dem Landesvorsitzenden des Deutschen Kinderschutzbundes Bayern, heute in München. Seit Ende 2005 werden Elternkurse in türkischer Sprache angeboten. Bislang haben 150 Eltern teilgenommen. Ab dem Frühjahr 2008 wird das Kursangebot ausgedehnt auf russischsprachige Eltern. In Bayern leben schätzungsweise rund 300.000 Menschen türkisch- und etwa 200.000 Menschen russischsprachiger Herkunft.

„In unserer hochkomplexen und schnelllebigen Welt brauchen viele Eltern Hilfestellung. Bei Eltern mit Migrationshintergrund erweisen sich insbesondere fehlende Sprachkenntnisse als Barriere, sich Unterstützung in Erziehungsfragen zu holen. Deshalb erleichtert das muttersprachliche Angebot ganz entscheidend den Zugang zu Angeboten der Elternbildung“, erläuterte **Stewens**. Darüber hinaus führt ihren Worten zufolge die Auseinandersetzung mit verschiedenen Erziehungsthemen sowie mit deutschen und türkischen beziehungsweise russischen Erziehungswerten zu einem besseren Verständnis für die bi-kulturelle Identitätsentwicklung der Kinder: „Mit dem Wissen über und dem Verständnis für unser Wertesystem ist es für die Eltern und Familien mit Migrationshintergrund leichter, ihren Kindern Orientierung zu geben und sie zu unterstützen.“ Die Elternkurse als eine Maßnahme der frühen Hilfe seien daher ein wichtiger Baustein so-

wohl im Gesamtkonzept zur Stärkung des Kinderschutzes als auch im Integrationsprogramm der Staatsregierung.

„Erziehung ist ein Schlüssel zur Integration. Eltern lernen in unseren Kursen, wie sie ihre Kinder in Deutschland besser unterstützen können, und dass sie Vorbild für ihre Kinder sind. Mütter und Väter erhalten in ihrer Muttersprache professionelle Hilfe, um Deutschland, sein Bildungssystem und seine Kultur verstehen zu können. Eltern fühlen sich nach dem Kurs gestärkt und sicherer. Sie haben neue Ideen zur Lösung von Konflikten kennengelernt und ausprobiert und ihnen ist bewusster, wie und wodurch sie ihre Kinder stärken können“, erklärte **Mutschler**. Viele Eltern seien den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung zufolge nach dem Kurs auch motiviert, Deutsch zu lernen: „Dadurch wird ihre Integration in die Gesellschaft weiter gestärkt. Die präventive Investition in Familien lohnt sich – für die Kinder, deren Eltern aber auch für den Steuerzahler“, so Mutschler.

Das Konzept „Starke Eltern – Starke Kinder®“ wurde vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelt. Seit dem Start der Elternkurse im Jahr 1999 haben allein in Bayern rund 20.000 Eltern teilgenommen. Mit einer Förderung von 150.000 Euro unterstützt die Stiftung „Bündnis für Kinder – Gegen Gewalt“ seit 2001 die bayernweite Verankerung der Elternkurse. Zusätzlich investiert das Sozialministerium insgesamt 108.000 Euro für zunächst drei Jahre, um die türkisch- und russischsprachigen Materialien zu entwickeln und Elternkurse durchzuführen. Ebenso wird das Projekt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unterstützt. Kooperationspartner für die Durchführung von Elternkursen in Bayern ist der Sozialdienst Katholischer Frauen, der sich der Hilfe für Kinder, Jugendliche, Frauen und ihrer Familien in besonderen Lebenslagen widmet.